

Einreichung neuer „SOPs im Tierversuchsbereich NRW“

(Stand: 06/2023)

Präambel

Die Einreichung von weiteren Standard Arbeitsanweisungen (SOP = Standard operation procedure) im Tierversuchsbereich NRW wird begrüßt! Im Sinne des 3R-Prinzips werden zukünftig zum Zweck des Refinements weitere SOPs durch die Arbeitsgruppe „SOPs im Tierversuchsbereich“ abgestimmt.

Es handelt sich um einen komplexen Abstimmungsprozess, da der Arbeitsgruppe Tierschutzbeauftragte von tierexperimentell tätigen Einrichtungen in NRW, verschiedene Vertreter/-innen der Kreisordnungsbehörden sowie Behördenvertreterinnen der Genehmigungsbehörde in Nordrhein-Westfalen (Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz) angehören. Es müssen u.a. Sitzungstermine zur Abstimmung mehrerer SOPs, gefunden werden, an denen alle Akteure vertreten sind. Dieser basisdemokratische Prozess nimmt viel Zeit in Anspruch. Deshalb kann die Abstimmung und Veröffentlichung neuer SOPs im Versuchsbereich sechs bis zwölf Monate dauern.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Lenkungsgruppe die SOPs dahingehend selektiert, dass möglichst alle relevanten Vertreter/-innen abgebildet werden. Labor- und Einrichtungsspezifische SOPs können nicht prioritär behandelt werden.

Vorgehensweise

SOPs sind so zu formulieren, dass sie als Orientierungshilfe für tierschutzgerechtes Arbeiten herangezogen werden können, das 3R-Prinzip beachten und eine Standardisierung von heute angewandten und allgemein anerkannten Verfahrensweisen darstellen. Es werden ausschließlich Methoden / Eingriffe, die eine breite Anwendung in NRW haben, durch die Arbeitsgruppe „SOPs im Tierversuchsbereich“ bearbeitet.

SOPs können ausschließlich mit der auf der Webseite des 3R-Kompetenznetzwerks NRW bereitgestellter Vorlage zur Prüfung eingereicht werden.

Neben der Vorlage finden sie auch ein kommentiertes Dokument mit Hilfestellungen zur Erstellung der SOP (<https://www.3r-netzwerk.nrw/dialog/methoden>). Die Kopfzeile wird seitens der Arbeitsgruppe „SOPs im Tierversuchsbereich“ ausgefüllt.

Die bereits veröffentlichten SOPs sind als Orientierungshilfe heranzuziehen (<https://www.3r-netzwerk.nrw/dialog/methoden>).

Die neu erstellte SOP ist zusammen mit der Kontaktadresse des Erstellers / der Erstellerin über das 3R-Kompetenznetzwerk NRW einzureichen (3r-netzwerk-nrw@ukbonn.de).

Dort werden die Unterlagen intern per Email an Maureen Walberer (Uni Köln) weitergeleitet, die alles Weitere veranlasst. Die eingereichte SOP wird auf Vollständigkeit geprüft und die Relevanz der beschriebenen Methode für tierexperimentelle Einrichtungen in NRW hinsichtlich einer weiteren Bearbeitung bewertet. Bei entsprechender Relevanz wird die eingereichte SOP an die Arbeitsgruppe „SOPs im Tierversuchsbereich“ weitergeleitet und von dieser geprüft bzw. bearbeitet.

Sollten sich zu einem Zeitpunkt der Bearbeitung Fragen ergeben, wird der Ersteller / die Erstellerin kontaktiert. Ggf. kann auch die Anwesenheit bei den Besprechungen der Arbeitsgruppe „SOPs im Tierversuchsbereich“ erforderlich sein.

Der Ersteller / die Erstellerin wird über das Ergebnis der Beratung der Arbeitsgruppe „SOPs im Tierversuchsbereich“ informiert.